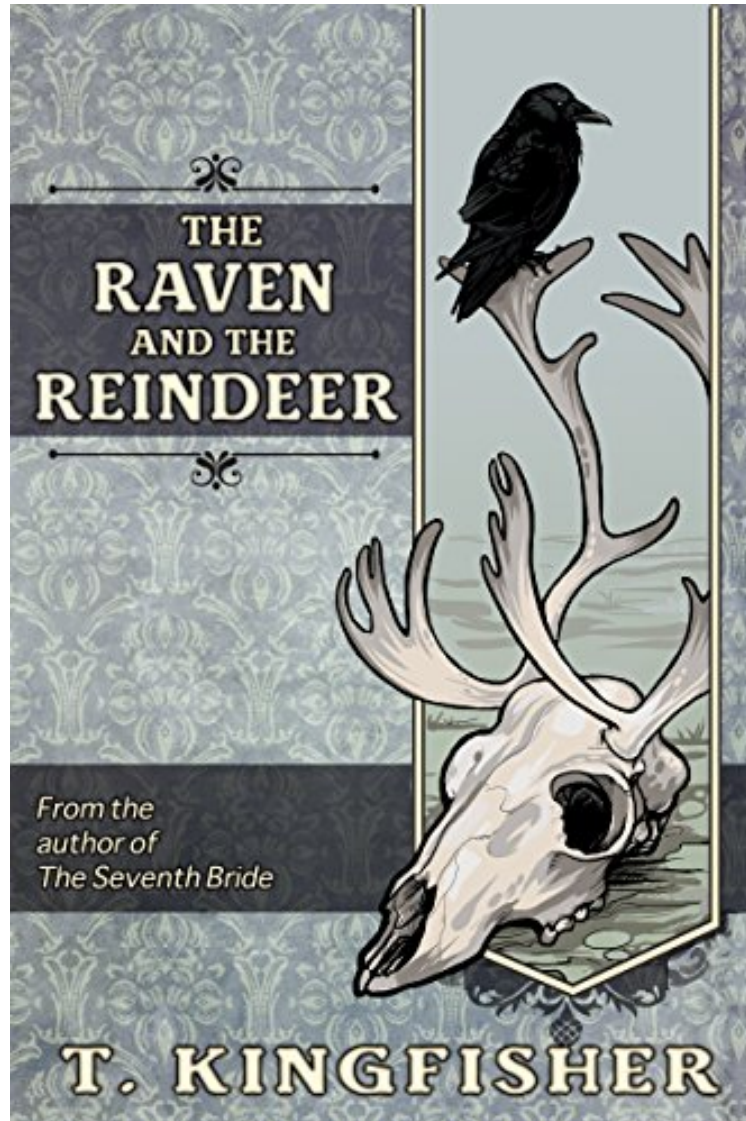


(Ebook pdf) The Raven and the Reindeer (English Edition)

The Raven and the Reindeer (English Edition)

Von T. Kingfisher

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #159988 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-07Erscheinungsdatum: 2016-02-07File Name: B01BKTT73A | File size: 50.Mb

Von T. Kingfisher : The Raven and the Reindeer (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Raven and the Reindeer (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwieriger Einstieg mit wachsendem UnterhaltungswertVon Moyas BuchgewimmelDie Neuinterpretation von Mrchen erfreut sich seit einigen Jahren groer Beliebtheit. Eine groartige Entwicklung fr alle Mrchenfreunde. The Raven And The Reindeer ist eine solche Nacherzhlung die auf Hans-Christian Andersens Mrchen Die Schneeknigin

basiert, der Vorlage aber ein paar zeitgemäße Wendungen und Sichtweisen verpasst. Mit einer erzählerisch starken und gewitzten Autorin wie Ursula Vernon die hier wie bei all ihrer Erwachsenenliteratur unter dem Pseudonym T. Kingfisher auftritt wird mit eingestaubten Klischees abgerechnet. Der Anfang von *The Raven And The Reindeer* allerdings zieht sich etwas und zumindest mir ist der Einstieg doch ziemlich schwer gefallen. Der Grund dafür ist, dass die Autorin eine sehr stark feministisch geprägte Linie verfolgt und das zu Beginn ihrer Geschichte derart ausreizt, dass einen die moralische Keule und die berdeutliche Kritik am gängigen Frauencharakter schnell in einen Genervtheitszustand befördert. Ein bisschen weniger hätte es sicher auch getan, denn so hätte ich diese eigentlich sehr schöne Erzählung beinahe abgebrochen, wenn da nicht Gertas gnadenlos ehrliche Gromutter mit der rettenden Prise Witz und Biss gewesen wäre. Die alte Dame ist nämlich um keine kleine Bemerkung verlegen, verpasst ihrer Enkelin dezente Dämpfer und versucht sie zu ermutigen ihren Horizont doch ein wenig zu erweitern und Kays abweisendes Verhalten zum Beispiel nicht als gut verborgene Liebe zu glorifizieren. Gut, dass geht an Gerta erstmal vorbei, aber die Leserschaft vermag es bei Laune zu halten. In dieser Neuerzählung ist Kay also von Anfang an ein eher unterkühlter Zeitgenosse der Gerta die kalte Schulter zeigt, während die völlig verstrahlte Gerta glaubt in ihm die große Liebe gefunden zu haben. Sie stellt sich immerzu selbst in Frage wenn es um Kay geht, interpretiert belanglose Dinge als Beweise von Kays Zuneigung für sie und trifft Aussagen wie die, dass Kay etwas Besseres als Gerta verdient habe, oder dass er sie unter seiner abweisenden Fassade in Wahrheit aufrichtig liebt. Gertas Gedanken sind zum Teil durchaus unangenehm realistisch und erinnern einen an so manch ungesunde Jugendliebe. Dennoch ist sie im ersten Teil der Handlung letztlich ein extrem Nerven zermürbender Kleingeist der sich dermaßen anbiedert, dass man dem Mädchen zeitweise gerne zum Gnaden Tod verhelfen würde. Glücklicherweise wandeln sich die Dinge, sobald Gerta ihre Rettungsmission antritt und ihre Erfahrungen, außerhalb des Dorfes, ihr liebeskrankes Verhalten mehr und mehr ersetzen. Amsante Details wie etwa dem, dass Gerta sich bei ihrem langen Fumarsch eine Blase Luft, sorgen endlich für erste Momente des Kicherns. Die Autorin holt sich bei Gertas Reise im wesentlichen stark an den Ablauf des ursprünglichen Märchens und so kommt Gerta zunächst einmal in den Garten der Hexe, wo sie monatelang in einem magischen Bann gefangen gehalten wird. Jede Station birgt auch Lektion für die Reisende und die Leserschaft. Später trifft Gerta dann auf den Raben Mousebones der mit besserwisserischen Sprüchen, nicht eindeutigem Geschlecht und gesundem Ego Schwung in die Handlung bringt. Man könnte sagen das Erscheinen von Mousebones markiert den Wendepunkt von *The Raven And The Reindeer*, denn ab hier geht es stetig bergauf und steigert sich sowohl in Sachen Witz, als auch darin was die Eigeninterpretation des Märchens angeht. Die Handlung beginnt etwas mehr von der Vorlage abzuweichen und sich auf neue Ideen zu konzentrieren. Richtig spannend wird es ab dem Zeitpunkt als Janna mit ins Spiel kommt. Die dunkelhutige Rubertchter sorgt für ordentlich Verwirrung in Gertas Leben und bringt sie auf völlig neue Ideen. Jannas Figur ist insgesamt das völlige Gegenteil von Gerta. Sie ist selbstbewusst, draufgängerisch und ein ungezügelter Freigeist. Mit Janna kommt auch das im Titel erwähnte Rentier in die Handlung. Was folgt ist eine phantastische Episode in der Formwandler den magischen Wegen der Rentiere durch eine weite Schneelandschaft folgen, bis hin zum Schloss der Schneekönigin, wo geschwätzige Riesenotter albern herumtollen. Man muss sagen *The Raven And The Reindeer* liefert einen schwierigen Einstieg und die Schneekönigin selbst hat nur eine unbedeutende Nebenrolle in der Handlung, dafür gibt es aber insgesamt viele andere sympathische (Frauen-)Figuren, die mal mehr und mal weniger abgebrüht sind. Es ist letztlich aber vor allem die Geschichte von Gerta die erwachsen wird und mehr zu sich selbst findet als zu Kay. Es gibt sicher ein paar Dinge die mir etwas bertrieben erscheinen, doch je näher man dem Ende der Geschichte kommt, desto unterhaltsamer, ansanter und zauberhafter wird dieses neue, moderne und gleichzeitig alte Märchen, das man tatsächlich nicht verpassen sollte. Es stecken viel Witz, Magie und durchaus ernste Botschaften in dieser zeitgemäßen Interpretation der Schneekönigin. Unter dem Strich gibt es also eine klare Leseempfehlung von mir. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. A beautiful retelling of a timeless tale. Von Spidermimi While familiar with some of her stories, this is the first full length novel I read of T. Kingfisher. This novel manages to be both mystifying and down-to-earth, the characters are fascinating as well as faceted, and the writing style is striking in its simplicity. I was wary of retellings of 'The Snow Queen', considering how often and gleefully it has been butchered in the recent past, but *The Raven and the Reindeer* is a wonderful exception, and make me look forward for more.

Kurzbeschreibung When Gerta's friend Kay is stolen away by the mysterious Snow Queen, it's up to Gerta to find him. Her journey will take her through a dangerous land of snow and witchcraft, accompanied only by a bandit and a talking raven. Can she win her friend's release, or will following her heart take her to unexpected places? A strange, sly retelling of Hans Christian Andersen's "Snow Queen," by T. Kingfisher, author of "Bryony and Roses" and "The Seventh Bride." **Kurzbeschreibung** When Gerta's friend Kay is stolen away by the mysterious Snow Queen, it's up to Gerta to find him. Her journey will take her through a dangerous land of snow and witchcraft, accompanied only by a bandit and a talking raven. Can she win her friend's release, or will following her heart take her to unexpected places? A strange, sly retelling of Hans Christian Andersen's "Snow Queen," by T. Kingfisher, author of "Bryony and Roses"

and "The Seventh Bride." ber den Autor und weitere MitwirkendeT. Kingfisher is the vaguely absurd pen-name of Ursula Vernon, an author from North Carolina. In another life, she writes children's books and weird comics. She has been nominated for the World Fantasy and the Eisner, and has won the Hugo, Sequoyah, Nebula, Alfie, WSFA, Coyotl and Ursa Major awards, as well as a half-dozen Junior Library Guild selections. This is the name she uses when writing things for grown-ups. Her work includes multiple fairy-tale retellings and odd little stories about elves and goblins. When she is not writing, she is probably out in the garden, trying to make eye contact with butterflies. www.tkingfisher.com